



Kirche St. Maria/St. Nikolaus

EINBLICKE

Kiek mal rin

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

August / September 2023



**Abschlußgottesdienst der
Vorschulkinder.
Mehr auf den Seiten 9 bis 11.**

Aus Liebe ...

Wenn man heute Aufmerksamkeit gewinnen möchte, dann muss man wohl ein „Hashtag“ (gesprochen: Häschtäg) verwenden. Dieses kleine Zeichen „#“ verweist darauf, dass sich im Internet insbesondere in den Sozialen Medien zahlreiche Informationen und Seiten zu einem bestimmten Thema finden.

#ausLiebe - So lautet die Kampagne zu 175 Jahren Diakonie in Deutschland, welches in diesem Jahr gefeiert wird. Neben den anderen großen Wohlfahrtsverbänden bearbeitet die Diakonie die grundlegenden Nöte von Menschen. Ob es um Armut, Migration, Obdachlosigkeit, Sucht, Pflege, Behinderung oder Hospizarbeit geht - die Diakonie spielt an diesen Stellen eine wesentliche Rolle.



Aus Liebe ... ja, darauf basiert jegliche diakonische Arbeit. Aus Liebe werden Diakoniestationen betrieben, gibt es Beratungsstellen, werden Kinder- und Frauenschutzhäuser geführt und findet die diakonische Arbeit vor Ort in der Kirchengemeinde statt. Aus Liebe wird gepflegt, beraten, sich gekümmert, ehrenamtlich unterstützt, ein Zuhause angeboten und schlichtweg geholfen. Oft unsichtbar, nur von denjenigen wahrgenommen, die diese Hilfe geben und eben den Menschen, die diese Hilfe empfangen.

Der größte Schwerpunkt der diakonischen Tätigkeit ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Fast 650.000 Plätze in der Kinder- und Jugendhilfe gibt es bei der Diakonie. Auch im Bereich der Altenhilfe zählt die Diakonie zu den größten Anbietern bundesweit und ohne ehrenamtliches Engagement ist diakonische Arbeit undenkbar. Insgesamt rund 700.000 freiwillig Engagierte spielen mit Kindern, helfen Geflüchteten oder lesen Seniorinnen und Senioren vor. Sie halten die Hände von Sterbenden und unterstützen Menschen mit Behinderung.



Leider viel zu schnell kann jeder und jede von uns in eine kritische Lebenssituation gelangen. Insbesondere in den vergangenen Wochen und Monaten mussten wir doch alle feststellen, dass Menschen an der einen oder anderen Stelle auf Hilfe angewiesen sind. Gerade gefährdete Gruppen und Menschen in prekären Lebenssituationen waren und sind von Energiearmut sowie Arbeits- und Wohnungslosigkeit bedroht. Die unsäglich hohe Inflation macht dem größten Teil von uns zu schaffen und vor einer Erkrankung sind wir auch alle nicht geschützt.

Christliche Nächstenliebe ist das Grundverständnis, welches unser Handeln bestimmt. Wir sehen unser Gegenüber, nehmen ihn oder sie wahr. Wir erkennen eine Notsituation und handeln, indem wir Hilfe organisieren oder anbieten. Das muss und kann unser Miteinander tragen! In einer Gesellschaft, die anonym wird, ist es zwingend erforderlich, dass wir aufeinander zugehen und uns gegenseitig unterstützen. Reichen Sie Ihrem Nachbarn, Ihrem Arbeitskollegen oder der Seniorin die Hand, senden Sie das Signal aus, dass Sie für den anderen da sind. Bieten Sie Ihre Hilfe an! Es ist ein tolles Gefühl, zu helfen ... aus Liebe!

Helmut Hartema, Diakonisches Werk im Ev.-luth. Kirchenkreis Rhaderfehn
Quelle alle Bilder: <https://ausliebe.diakonie.de/>

 *Kirche im Dorf Steenfelde*

Besuch aus Indien und Begrüßung der KU8-Konfirmanden

„Es sind viele Sprachen, die wir sprechen. Doch es ist der eine Gott... Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist... in dessen Namen wir hier versammelt und vor dem wir willkommen sind.“ Mit diesen Worten begrüßte Pastorin Mirjam Valerius am Sonntag, den 18. Juni, die Gemeinde in der Kirche im Dorf Steenfelde. Zuvor hatten Konfi-Teamer*innen Begrüßungsworte auf Italienisch, Französisch, Latein, Niederländisch und Plattdeutsch in den Kirchenraum gerufen. Pastor Behrends nahm diese Begrüßung auf Englisch auf und gab so die Überleitung, dass auch Pastorin Laxmi Kanthamma Talla (Gloria, auch im Namen von Frau Pushpa Sunnam) aus Indien die Gemeinde auf ihrer Sprache Telugu und dem abschließenden „Vandalu“ begrüßen konnte. Es war nicht nur wegen des Besuches aus Indien, sondern auch so ein besonderer Gottesdienst: Denn die neuen KU8-Konfirmand*innen wurden begrüßt und somit waren sie mit vielen ihrer



Familien in den Gottesdienst gekommen. Getragen von dem Gedanken, sich in Gottes Namen mit all dem, was beschäftigt, willkommen zu wissen, forderte Pastorin Valerius auf, auf Gottes Ruf im eigenen Leben zu achten und diesem zu folgen: Einander willkommen zu heißen. Sich nicht lustig zu machen, wo jemand in Wort und Tat stolpert. Sich nicht auszugrenzen, weil wir jemanden nicht verstehen. Sich nicht höher oder geringer zu schätzen in Blicken oder Gedanken. Sondern Fürsprechende zu werden in Unterdrückung. Übersetzende in Glaubensfragen. Beistand im Zweifel. Erkennbar in Gesten und Worten,

die einander wertschätzen. All das, gleich welche Sprache wir sprechen und welche Worte wir finden, ob wir kommen aus nah oder fern, alt oder jung, groß oder klein. Pastorin Gloria nahm diesen Gedanken auf, als sie von sich als Pastorin in Indien erzählte. Sowohl die Gäste aus Indien, als auch die neuen KU8-Konfirmand*innen erhielten als Willkommensgruß eine Sonnenblume. Beim anschließenden Kirchenkaffee im Gemeindehaus bot sich für Konfis, Gemeinde und Gäste bei leckerem selbstgebackenem Kuchen noch manche persönliche Gelegenheit zur Begegnung. Pastorin Valerius überreichte den indischen Gästen zudem noch einen fruchtbigen Gruß aus Steenfelde. Mit einem fröhlichen, gemeinsam gesprochenen „Vandanalu“ ging ein beeindruckender Sonntagvormittag in Steenfelde zu Ende.

Mirjam Valerius



rechts: Taufe von Thea
Sonntag am 11.06.2023



links: Taufe von Mats Hillmer
am 11.06.2023

rechts: Taufe von Tjaden Jelto
Leggedör am 02.07.2023



links: Taufe von Hanjo Cordes
am 02.07.2023

Bibellesen an besonderen Orten

„Und jetzt drehen wir uns... gen Osten!“ Ein suchendes Schmunzeln zeichnete sich in etliche Gesichter, als Pastorinnen Sophia Sander und Mirjam Valerius dazu aufforderten, sich aus dem Blick gen Windräder nun gen Osten zu wenden. Es galt anzukommen und sich miteinander zu orientieren an diesem besonderen Ort im Hammrich. Beim Vorbeiradeln oder Spazieren fragt man sich ja nicht immer bewusst: „Wo bin ich eigentlich gerade (unterwegs)... gen Süden, Norden, Osten oder Westen?“. Manchem, wer im Hammrich seine alltägliche Arbeit verrichtet, ist



die Antwort auf diese Frage gewiss eine leichte, aber vermutlich ungewohnte, wenn man sie einfach nur „stehend auf der Wiese“ gestellt bekommt. Für alle war es eine Frage, die sich an diesem Abend wunderbar auch ins persönliche Leben verorten konnte. Mithilfe von vier Impulsfragen kamen wir an diesem Sommerabend also an: „Was gibt dir Kraft?“ (Blick gen Süden zu den Windrädern), „Was haben dir Vorfahren mitgegeben? Was willst du bewahren?“ (Blick gen Osten zum Dorf und einem Hof), „Was liebst du an der Natur?“ (Blick gen Norden zu Bäumen) und „Was wurde in deinem Leben schon einmal überlagert und hat dann unerwartet Neues hervorgebracht?“ (Blick gen Westen zu den Überschlickungswiesen). Schließlich wurde in diesen besonderen Ort der biblische Text aus 2. Timotheus 1 hineingelesen und es galt, mit seinem bekanntesten Vers „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (Vers 7) weiter in diesen Ort einzutauchen. Dirk-Berend Meinders bot an, über die Überschlickungswiesen zu informieren. Dass für diese Gesprächsrunden eine Bank in schattiger Nähe war, nahmen etliche gerne an. Andere spazierten gen Hof, auf dem Alexander Luiking

nicht nur einen Einblick in seinen Betrieb, sondern auch seine Arbeit öffnete. Bevor manch einer sich auf den Heimweg machte, kamen alle noch einmal auf der Wiese zusammen. Erneut wurde der Bibeltext verlesen und Vers 7 von allen gemeinsam an verschiedenen Textabschnitten gesprochen. In einer Segenskette wandten wir uns einander zu und gaben uns „Gott segne dich und behüte dich“ in Wort & Geste mit auf den Weg. Manch vorbeikommender Radfahrer mag sich gewundert haben über diese Gruppe, die dort an diesem Abend in Himmelsrichtungen blickend auf der Wiese stand... manch einer der Teilnehmenden mag nach Hause gegangen sein mit dem Dank, wie ich ihn erlebte: Orte, Worte und Gemeinschaft so besonders geöffnet zu bekommen und mich bewusst (neu)verorten zu können in meinem Leben stärkt, „denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

Das nächste Bibellesen an besonderen Orten findet statt am 20. September (18.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr) mit den beiden Feuerwehren Steenfelde & Großwolde. Vielleicht gehen wir von einem Ort zum anderen... konkrete Informationen über den Startort und den Ablauf gibt es zeitnah zu dem Termin in den beiden Kirchengemeinden.

Mirjam Valerius



Gebühren für die Nutzung des Gemeindehauses

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 27. April 2023 folgende Gebühren für die Nutzung des Gemeindehauses festgelegt.

- a) Teetafel nach einer Einsargung: 90,00 €**
- b) Teetafel nach einer Beerdigung: 145,00 €**

Dabei ist zu bedenken, dass in den Gebühren das Entgelt für eine/n Helfer/in (zurzeit i.d.R. Marion Ortman) enthalten ist. Sie **unterstützt vor allem die Nachbarschaft in der Organisation** des Herrichtens des Saals, des Ein- und Abdeckens, der Reinigung des Geschirrs und der Bestecke, der Bedienung während der Teetafel sowie des wieder Herrichtens des Saals.

Für den Kirchenvorstand
Hermann Brink

Abschlussgottesdienst und Sommerfest der Kita

Am 30.06 wurden die Kinder der „Kita Im Dorf Steenfelde“, mit ihren Familien, zu einem Abschiedsgottesdienst für die Vorschulkinder eingeladen. Gemeinsam wurde zunächst gesungen und gebetet. Daraufhin folgte ein Dialog zweier Mitarbeiterinnen der Kita. Besonders wurde es dann für die Vorschulkinder, diese wurden nach vorne gerufen und gesegnet. Außerdem gab es noch ein kleines Geschenk für jedes Vorschulkind in Form der Eliport Schultüte. Im Anschluss wurden noch zwei Mitarbeiterinnen der Kita gesegnet, da diese im neuen Kitajahr nicht mehr in dieser Einrichtung tätig sein werden. Christina Körte hat sich nach bestandener Ausbildung zur Sozialassistentin dazu entschieden, nun die Erzieher-Ausbildung zu beginnen. Und Tanja Scharf wechselt in eine andere Einrichtung des Trägers, da eine Kollegin aus der Elternzeit wieder zurückkommt. Einen gemeinsamen Ausklang bot im Anschluss an den Gottesdienst das Abschluss-Grillen für die Vorschüler am Gemeindehaus.



Am Samstag den 08. Juli war es endlich soweit, das lang ersehnte Sommerfest fand endlich statt. Als Einstieg diente das Lied „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden“, das die Kinder gesungen haben. Ein besonderes Highlight war dann die Tanzaufführung der Tanz-AG, die ihren ersten Auftritt mit dem Piratentanz souverän gemeistert hat. Bis 15 Uhr gab es dann viel zu entdecken. Angeboten wurden eine Hüpfburg, Kinderschminken, ein Barfußpfad und eine Fotobox. Außerdem gab es einen Zauberer, der mehrere Zaubershows aufführte und mit

Luftballontieren die Kinder begeisterte. Für das leibliche Wohl wurde mit Bratwürstchen, Eis und Popcorn gesorgt. Außerdem gab es ein Kuchenbuffet mit Rohkost und Obst, das von einigen Eltern gespendet wurde. Die Kinder der Kita hatten ihre Verwandten und Freunde eingeladen, somit war das Sommerfest gut besucht und ein voller Erfolg.

Kita Steenfelde





GOTT
segne
DICH!

GOTT GEBE DIR etwas von
seiner **SCHÖPFUNGSKRAFT**, etwas
von der **LIEBE** seines Sohnes, etwas
vom **TROST** seines Geistes!
Gib von all dem etwas ab!



Kiek mal rin KINDERSEITE

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

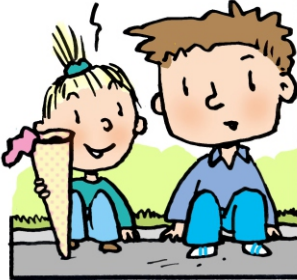
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MINA & Freunde

TOLLE SCHULTÜTE, ALLES
AUFGEFÜTTERT, GIBT ES
MORGEN NOCH WAS?

NEINI

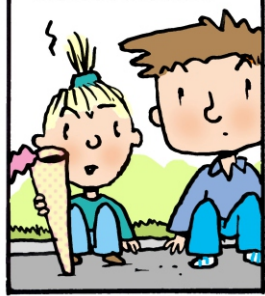


WANN
DENN?

JETZT GEHT
DU ERST MAL
MINDESTENS NEUN
JAHRE ZUR SCHULE!



EINE TÜTE FÜR
NEUN JAHRE!!!
SO TOLL IST DAS
DANN DOCH NICHT!



Pliff

Suche 5 Fehler
im Bild!

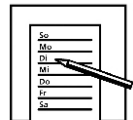
Schulbeginn



Autobahnschild, Frosch mit Ostereiern, "Universität", "Universitäts", Eichhörnchen



Termine



Termine

Einzelheiten siehe „Hier ist was los“ (siehe Heftmitte)

Wöchentliche Termine

Sonntag

Gottesdienste

in der Regel sonntags um 10 Uhr;
am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr.

Mittwoch

Singkreis

20 Uhr, Gemeindehaus
Andreas Schörnig (Tel. 04955-8015)



Donnerstag

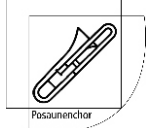
Gitarrenchor

19.30 Uhr, Gemeindehaus
Michael Schaub (Tel. 04961-1687)



Posaunenchor

20 Uhr, Gemeindehaus Großwolderfeld
Olaf Löcken (Tel. 04955-7867)



So 30.07.23	10.00	Sommerkirche Flachsmeer mit Pastorin Valerius
Di 01.08.23	19.00	Jugendkreis
So 06.08.23	10.00	Hauptgottesdienst mit Pastorin Valerius und Taufe Kirchenkaff/Tee
Di 08.08.23	14.00	Frauenkreis
Do 10.08.23	14.30	Ehem. Kirchenchor
So 13.08.23	10.00	Hauptgottesdienst mit Pastorin R. van Dieken
Di 15.08.23	19.00 19.30	Jugendkreis „Alte Schachteln“
Mi 16.08.23	14.30	Spiele-Nachmittag
Sa 19.08.23	18.00	Hauptgottesdienst zum Seefest mit Pastorin Valerius
Di 22.08.23	14.00	Frauenkreis
So 27.08.23	19.00	Hauptgottesdienst mit Begrüßung der neuen KU-Konfirmand*innen mit Pastorin Valerius
Di 29.08.23	19.00	Jugendkreis
Fr 01.09.23	17.00	Gottesdienst Begrüßung der neuen KiTa -Kinder mit Pastorin Valerius und dem KiTa -Team
Sa 02.09.23	15.00	Senioren-Geburtstagsfeier im Gemeindehaus
So 03.09.23	10.00	Hauptgottesdienst mit Pastorin Valerius mit Taufen und Tauferinnerung Anschließend Kirchenkaff/Tee im Gemeindehaus
Di 05.09.23	14.00 19.30	Frauenkreis Bibelkreis - Redezeit
Sa 09.09.23	9.30	KU 8-Samstag
So 10.09.23	10.00	Hauptgottesdienst zur Woche der Diakonie mit H. Hartema und Pastorin Valerius
Di 12.09.23	15.00 19.00	Männerkreis Jugendkreis
Sa 16.09.23	9.30	KU 7-Samstag
So 17.09.23	10.00	Hauptgottesdienst mit Sup. i.R. Gerd Bohlen

Di 19. 09.23	14.00	Frauenkreis
	19.00	„Alte Schachteln“
Mi 20.09.23	14.30	Spiele -Nachmittag
So 24.09.23	14.00	Festgottesdienst mit Jubelkonfirmationen mit Pastorin Valerius und Pastor i.R. Claus Dreier
Di 26.09.23	19.00	Jugendkreis



Weitere Termine

Frauenkreis

14-tägig dienstags, 14 Uhr im Gemeindehaus

Redezeit (Bibelkreis)

jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Männerkreis

Treffen nach Vereinbarung
Walter Fresemann (Tel. 04961-3534)

Männertreff

Alfred Terveen (Tel. 04955-8030)

Kreativgruppe

in der Regel alle 14 Tage montags
Renate Luikenga (Tel. 04955-7018),
Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

„Alte Schachteln“

an jedem 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)

Spiele-Nachmittag

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)

Besuchsdienst

Treffen nach Vereinbarung, Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

Jugendkreis

14-tägig dienstags von 18 bis 22 Uhr im Gemeindehaus
(Untergeschoß)
Rieke Heykants (Tel. 017663677494)



Herzliche
Glückwünsche

August

Geburtstage in der Gemeinde
**Wir wünschen alles Gute und
Gottes Segen!**



Geburtstage

**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Monatsspruch August
**DU BIST MEIN HELFER, UND
UNTER DEM SCHATTEN DEINER FLÜGEL
FROHLOCKE ICH.**

Psalm 63,8

September

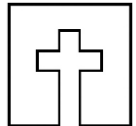
**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Monatsspruch September
**JESUS CHRISTUS SPRICHT:
WER SAGT DENN IHR,
DASS ICH SEI?**
Matthäus 16,15

Freud und Leid



**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜND**



**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**



für Neugierige RELIGION

SOLL MAN SICH SCHULDIG FÜHLEN?

Schuldige findet man schnell – für alles Mögliche: Die Religionen und ihre Vertreter sollen schuld sein an Krieg und Gewalt, Zuwanderer an der Ausländerfeindlichkeit und Juden am Antisemitismus. Schon seit alters erfinden Menschen für jede nur erdenkliche Störung die absurdesten Schuldzuweisungen. An der Infektion ist der Kranke schuld, weil er sich angeblich zu leichtsinnig verhielt. Oder die Chinesen oder die Hexen. Das 3. Buch Mose, Kapitel 14, fordert sogar, Schuld zu tilgen, wenn ein Haus von Schimmel befallen ist – wessen Schuld auch immer. Eine biblische Vorschrift aus einer uralten fremden Welt. Die Bibel dokumentiert aber auch, wie die Menschheit die Schuldfrage einzuhegen versuchte: Strafe soll nur den treffen, der sich versündigt hat, fordert das 5. Buch Mose 24,16. Grundsätze wie dieser bestimmen bis heute das Recht.

Der erste Schritt zum Eingeständnis eigener Schuld ist die Bereitschaft, von sich auf andere zu schließen. „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu“, sagt die goldene Regel. Die Eltern oder die eigenen Kinder im Stich lassen, andere verletzen, betrügen, beklauben, belügen: Bei allen anderen ist der Verstoß gegen eines der Zehn Gebote schnell erkannt. Besser, man ginge auch mit sich selbst so streng ins Gericht.

„Schuld“ bezeichnet nicht nur, was man anderen angetan hat. Man kann anderen auch etwas „schuldig“ bleiben: Geld, Dank, Res-

pekt, eine Erklärung, den gebotenen Abstand während einer Pandemie – und dies aus der Perspektive dessen betrachten, dem man es schuldig bleibt. Auch Gott können Menschen etwas schuldig bleiben: die geforderte Feindesliebe, den Verzicht auf Vergeltung, überhaupt den Verzicht darauf, andere zu richten.

Den meisten Opfern tut es gut, wenn Täter sagen: „Ich bin schuld. Ich bitte um Entschuldigung.“ Daher fordert die kirchliche Bußlehre von Sündern echte Reue. Täter, die ihre Opfer um Entschuldigung bitten, machen sich von ihnen abhängig. Ihre Opfer können frei entscheiden, ob sie die Schuld vergeben. Wer gelernt hat, diese Abhängigkeit auszuhalten, erträgt sich auch eher selbst, so wie er ist. Eher als jene, die ihr Unrecht lieber verdrängen.

Mit maßlosem Konsum macht sich die wohlhabendere Hälfte der Menschheit auch schuldig, nämlich an jenen, denen sie die Ressourcen zum Leben entzieht. Eine bittere Wahrheit. Es fällt leichter, diese Wahrheit zu ertragen, um dann nach Auswegen zu suchen, wenn man sich damit jemandem anvertrauen kann. Wenn man einen Adressaten weiß, den man um Vergebung bitten kann – Gott.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.



Der Hunger nimmt weltweit zu.
Millionen Menschen leiden.
Wir helfen zu überleben.

Ihre Spende hilft!
www.vergessene-katastrophen.de

Kreuz-Apotheke Flachsmeer

Tel.: 04955 97 100



Brunnen-Apotheke Ihrhove

Tel: 04955 92 01 56

Ihre Apotheken vor Ort



Gasthaus
Zitt

Mühlenstraße 214
26810 WOL/Steenfelderfeld
Tel. 0 49 55 / 77 60
www.gasthaus-zurmuehle.de

Saalbetrieb • Clubräume • überdachter Biergarten
Partyservice ab 10 Personen
täglich ab 11 Uhr geöffnet (Mittwochs Ruhetag)



Detlev Kromminga

Der Raumausstatter

Ausführung von Malerarbeiten

An der Mühle 1
26810 Westoverledingen

Telefon 049 55 / 988 403

Mobil 01 60 / 92 965 803



Inh. Karin Schopp
Meisterbetrieb

Papenburger Str. 303

Völlenerkönigsfehn

Tel. 04961 / 71257



Naturheilpraxis

Maryetta Kreutzer

Praxis für ganzheitliche Medizin,
Naturheilverfahren und Psychotherapie

Königstraße 18
26810 Westoverledingen

mobil: 0173 / 44 17 908
www.naturheilpraxiskreutzer.de



Tagesmutter Anja's lütje Stöpkehuus

Anja Ohliger

Krummspät 27 · 26810 WOL

www.tagesmutter-anja.de



Erika Pahl



Altenpflegeheime & Tagespflege
Ambulante Krankenpflege
Ambulante Kinderkrankenpflege

5x in Ihrer Nähe!
*Eine helfende Hand,
wenn Sie sie brauchen!*

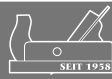
kostenlose Pflegeberatung:

Telefon: 04955 / 93 43 90

Schwalbenweg 25, WOL

www.erika-pahl.de

WELP & NORDMANN



Zum
Glück
gibt's
Tischler!

Tel.: 04961 / 83849-0

www.welp-nordmann.de

BESTATTUNGEN
ERNST
REIL



Großwolder Straße 12
WOL-Ihrhove

Tel. (04955) 4229

Mobil (0173) 5350446

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Wolfgang Jendritza
Königstraße 18 · 26810 WOL-Steenfelde
Tel. 0 49 55 - 63 60
Fax 0 49 55 - 97 26 55



DIREKTVERKAUF PAULKRAUSE

Tapeten • Farben • Malerzubehör • Zier- u. Fußleisten uvm.

An der Bahn 10 (direkt an der B70) · 26810 Westoverledingen
Tel. 04961 / 66 98 89

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

IMMOBILIEN DELVENTHAL

*Wir sind
umgezogen!*

Christoph Delventhal · Immobilienmakler u. Auktionator
Bahnhofstraße 15 · Ihrhove

www.immobilien-delventhal.de · Tel. 04955 / 997012



Soziale Dienste
Westoverledingen e.V.
Kirchlicher Pflegedienst

Schubertstraße 5
26810 Westoverledingen

Telefon: 0 49 55 / 92 00 50
Fax: 0 49 55 / 92 00 52

info@soziale-dienste-wol.de
www.soziale-dienste-wol.de

einer für alles.



proprintarling

druck & werbung

fon 04961 75757

www.proprint-arlring.de



Papenburger Straße 103 · 26810 WOL-Flachsmeer
 Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax (0 49 55) 972 101

Die Genossenschaftsbank in Ihrer Nähe.
 Profitieren auch Sie von unserem
 einmaligen **VR-Mitglieder Bonus!**

**Raiffeisenbank
 Flachsmeer eG** 

MARKANT

DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

ULRICHS

Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

Blumen Shop de Vries
Dauergrabpflege

Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei
 Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132

Christine Weisheit
 Rechtsanwältin und Notarin

Papenburger Straße 122 - 26810 WOL
 Telefon (0 49 55) 88-47 u. -88 / www.jus-weisheit.de

Tapeten
 Farben
 Fußbodenbeläge
 aus dem
 Fachgeschäft

Papenburger Str. 81
 WOL-Flachsmeer
 Tel. 04955/8300



**ROY IMMOBILIEN
 MANAGEMENT**
www.roy-immobilien.de

**Tipp-Geber Belohnung !
 Tel. 04955 / 975 22 30**

*Immobilien
 gesucht !*



**Ihr mobiler
 Pflegedienst**
Grader Weg 18

Telefon 04961/916 916 · 26871 Papenburg
www.ihrmobilerpflegedienst.de



Altenseelsorge Rhaudefehn

andächtig & anders

vom Team der Altenseelsorge Rhaudefehn

[https://altenseelsorge-rhaudefehn.wir-e.de/
 demenzsensible-gottesdienste-im-kirchenkreis-rhaudefehn](https://altenseelsorge-rhaudefehn.wir-e.de/demensensible-gottesdienste-im-kirchenkreis-rhaudefehn)



demensensible Gottesdienste

Die neue Tagespflege Hof Janssen in Ihrhove stellt sich vor:

Am 05. April 2022 hat die neue Tagespflege Hof Janssen in Ihrhove ihre Türen für die Gäste geöffnet. Unter der Trägerschaft des Reilstift e.V. aus Rhaderfehn wird hier pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit geboten, ihren Tag in Gesellschaft zu verbringen.

Von Montag bis Freitag, in der Zeit zwischen 8:00 und 17:00 Uhr, bieten wir unseren Gästen Sicherheit und Geborgenheit, Gesellschaft sowie nach Bedarf Unterstützung in der Pflege. In den gemütlichen Räumlichkeiten wird ein geregelter Tagesablauf gewährleistet.

Neben gemeinsamen Mahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Kaffee- und Teezeit) finden auch abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote statt. Hierzu zählen Bingo-Nachmittage, Gymnastikrunden, Gedächtnistraining, Gartenarbeiten am Hochbeet und vieles mehr. Besonders am Herzen liegen uns Spaziergänge und gemeinsame Ausflüge an der frischen Luft. Deshalb ist für die nächste Zeit auch einiges geplant, wie ein Besuch im Schulmuseum Folmhusen, ein Spaziergang am Badensee Grotgaste oder ein Ausflug in das Hofcafé in Großwolde.

Gerne begrüßen wir weitere Gäste in unserer Tagespflege. Vielleicht auch Sie? Hierzu kann ganz unverbindlich ein kostenloser Schnuppertag vereinbart werden.

Die Mitarbeitenden der Tagespflege freuen sich auf Sie!

Ihr Team der Tagespflege Hof Janssen

Schubertstraße 1 – 26810 Westoverledingen – Ihrhove

Tel.: (04955) 93 78 660



Kirchenvorstand:

Pastorin: Mirjam Valerius, 1. Vorsitzende, Tel.-Nr. 01712730509
 Hermann Brink, 2. Vorsitzender, Tel. 04955-5588
 Anja Kannappel, Tel. 04955-935472
 Renate Luikenga, Tel. 04955-7018
 Theodor Spekker, Tel. 04955-8714
 Gerda Tellkamp, Tel. 04955-8665
 Gerhard Wiechers, Tel. 04955-997166



Das Gemeindebüro, Nelkenstraße 21, ist dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr von Sekretärin Sonja Spekker besetzt (Tel. 04955-972972).

Küsterin: Linda Pastoor-Hessenius, Tel. 04955-8103

Bau- und Energiebeauftragter: Alfred Terveen, Tel. 04955-8030

Ehrenamtl. Friedhofsverwaltung: Thomas Vehndel, Tel. 04961-992262.

Kindertagesstätte: Heike Schäfer, Tel. 04961-8370961

kita.steenfelde@evlka.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.steenfelde.de

Übergemeindliche Ansprechpersonen:

*Superintendent Thomas Kersten, Tel. 04952-9525020, thomas.kersten@evlka.de
 Altenseelsorge*

<https://altenseelsorge-rhauderfehn.wir-e.de>; Andachtstelefon: 04956-4094716

Sozial- und Schuldnerberatung:

Tel. 04952-952015

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Lena Geiken; Tel. 01627133015, Mail: lena.geiken@evlka.de

Diakonin Carmen Collmann, Tel. 0173-9022647, Mail: carmen-collmann@evlka.de

Mo. - Fr. 8:30 - 12.30 Uhr

Ehe- und Lebensberatung:

Dr. Ute Schulewski, Tel. 0491-9604881

Unsere Beraterinnen und Berater kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf telefonisch einen Termin.

Kreisjugenddienst:

Kreisjugendwart Manfred Dieken, Mobil: 016098603109, kjd.rhauderfehn@evlka.de

Anja Refke, Tel. 04957-8979149, Mobil: 01735911237, anja.refke@evlka.de

Soziale Dienste Westoverledingen e.V., Kirchlicher Pflegedienst, Schubertstraße 5, Ihrhove,
Tel. 04955-920050

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn

Satz und Layout: Udo Hessenius, Heinz-Peter Schmidt

VisdP: Der Kirchenvorstand, Nelkenstraße 21, 26810 Westoverledingen

Beiträge und Anregungen bitte bis zum 15.09. einreichen, am einfachsten per E-mail an:

Udo.Hessenius@steenfelde.de

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Hermann Brink, Insa Schörnig, Mirjam Valerius

Wenn Sie für unsere Kirchengemeinde spenden möchten:

Kirchengemeinde Steenfelde,

BIC: GENODEF1LER (Ostfriesische Volksbank eG)

IBAN: DE16 2859 0075 6102 0362 00

8. Seefest

am Steenfelder Badensee



am Samstag, den

19. August 2023

**FESTGOTTESDIENST um 18.00 Uhr und die PARTY ab 20 Uhr
mit DJ Gerold „DER HITMIXER“ in Action bis 3.00 Uhr
Er sorgt für die richtige STIMMUNG!**

Eintritt: VVK 7,00€, AK 10,00€

VVK-Stellen: Markant Ulrichs, Martina's Schnellrestaurant

• bei schlechtem Wetter steht ein Zelt zur Verfügung • bewachter Fahrradstand und Sicherheitsdienst